

06.04.2024 um 07:55 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Clemens Weißenberger,

Katholischer Pastoralreferent, Frankfurt

Eine wirklich gute Nachricht

Meine Tageszeitung hat auf der Ersten Seite eine Rubrik, die ich gern als erstes in den Blick nehme: Die gute Nachricht. Auch im Internet gibt es Seiten, die ausschließlich gute Nachrichten verbreiten. Deswegen hat es mich auch wirklich gefreut, dass die „Initiative Nachrichtenaufklärung“ ihre Jahresliste guter Nachrichten herausgegeben hat. Da geht es um News, die ansonsten zu kurz kommen. Wie zum Beispiel die der Phytosanierung. Das ist eine Methode, um den Boden, Wasser oder Luft von Schadstoffen zu reinigen. Das passiert mit Hilfe von Pflanzen. Die Schwermetalle werden aus dem Boden durch die Pflanzen aufgenommen und eingelagert. Die Metalle können aus den Pflanzen herausgeholt werden und der Boden ist sauber. Unheimlich effektiv und umweltfreundlich. Ich kannte das bisher nicht.

Katastrophen verkaufen sich als Nachrichten scheinbar besser

Ansonsten gilt ja oft in der öffentlichen Berichterstattung das Motto „Bad News are Good News“. Katastrophen verkaufen sich in der Nachrichtenwelt anscheinend leichter als erfreuliche Nachrichten. Für positive Berichte bleibt angesichts großer Aufreger oft keine Zeit.

Die gute Nachricht: Es gibt ein Leben nach dem Tod

Die gute Nachricht schlechthin in dieser Woche ist für mich ein Dauerthema meines Glaubens. Es ist die Osterbotschaft. Christinnen und Christen weltweit haben sie seit Sonntag wieder in den Blick genommen: Jesus Christus ist vom Tod auferstanden. Das ist für mich DIE Nachricht. Denn sie hat eine Botschaft für mich und für alle Glaubenden: Nicht nur Jesus ist von den Toten auferstanden, sondern auch mir, allen Menschen ist versprochen, dass es weitergeht, nach

diesem Leben, in einem neuen Leben mit Gott.

Sorgen und Angst vor dem Tod sind überflüssig geworden

Wie das aussehen wird. weiß ich nicht. Ich kann aber darauf hoffen, dass es alles Gute beinhaltet, das ich mir vorstellen kann. Leid, Krieg, Not und Elend sind überwunden. Die Sorgen sind überflüssig geworden. Die Angst um den Tod ist beseitigt. Weil ich ein anderes, ein neues Leben habe mit und bei Gott. Darauf hoffe ich. Denn es bedeutet, dass Gott mich halten will, im Tod, dass er bei mir sein will im Sterben, aber auch schon jetzt in meinem Leben. Dass er bei mir ist und das er will, dass es mir gut geht.

Und das ist dann mal eine wirklich gute Nachricht ...

Webhinweise:

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/vergessene-nachrichten-104.html>

<https://goodnews.eu/>

<https://www.zeit.de/gute-nachrichten>

<https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/lexikon-a-z/phytosanierung-2062>